
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin

Newsletter Nr. 23 vom 02. März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Folgenden erhalten Sie Informationen zum Angebot der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin.

INHALT

I. Aus der Arbeit der Berliner Landeszentrale

- **Veranstaltungen**
- **Publikationen**

II. Aktuelles aus der politischen Bildung

Impressum

Mit freundlichen Grüßen
Ihre
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin

I. Aus der Arbeit der Berliner Landeszentrale

>>> Ausstellung

„Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“
Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Zeitungen BILD und DIE WELT

Am 13. August 2011 jährt sich der Bau der Berliner Mauer zum 50. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert die Landeszentrale eine zeithistorische Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung. 20 großformatige Plakate erzählen die Geschichte sowohl der innerdeutschen Grenze als auch der Berliner Mauer. Die Ausstellung zeigt eindrucksvolle Fotos und Dokumente der Autoren Sven Felix Kellerhoff (Die Welt) und Dr. Ralf Georg Reuth (BILD). Gezeigt werden das SED-Grenzregime und seine Opfer, die Haltung der Westmächte zum Mauerbau, Fluchten und Fluchthilfe, der Alltag entlang der innerdeutschen Grenze und in der geteilten Stadt wie auch die glückliche Überwindung der Teilung mit der Friedlichen Revolution des Jahres 1989. Den Abschluss bildet die juristische Aufarbeitung der Grenze durch Deutschland mit den Mauerschützenprozessen.

>>> Veranstaltungen

Vorschau:

Bundestag, Bundesrat und der Föderalismus im parlamentarischen System der Bundesrepublik Deutschland

In Kooperation mit dem Bundesrat bietet das Seminar einen Überblick über die Aufgaben und die Arbeitsweise von Deutschem Bundestag und Bundesrat. Zudem sind nach Möglichkeit Besuche im Bundespräsidialamt und/oder im Bundeskanzleramt sowie in Bundesministerien vorgesehen. Teilnehmen können Lehrer/innen und, nach Maßgabe freier Plätze, auch Schüler/innen aus Berlin.

Anmeldung/Informationen:

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, Sekretariat, Tel.: 9016 - 2552; E-Mail:

landeszentrale@senbwf.berlin.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

Die nächsten Seminare finden vom 02. November bis 04. November 2011 sowie vom 23. November bis 25. November 2011 statt.

Vorschau:

Ansteckende Verantwortungslosigkeit? –

Die Krise des Euro und die politische Architektur der Europäischen Union

Die hohe Verschuldung von Staaten wie Griechenland, Irland und Spanien legt den leicht zu erschütternden Zusammenhalt unter den Ländern des Euro-Raums offen. Es zeigt sich eine hohe Krisenanfälligkeit für den gesamten Wirtschaftsraum. Die wirtschaftlichen Ungleichgewichte zwischen den einzelnen Ländern sowie der Umstand, dass Spekulanten auf den Bankrott von Staaten setzen können, verweisen auf Konstruktionsfehler in der politischen Architektur der Union insgesamt. Nationale Egoismen haben Konjunktur. Besteht nur die Alternative zwischen einer gemeinsamen Finanz-, Wirtschafts- und Sozialpolitik und dem Auseinanderbrechen des Euro-Raumes? Wie sollte die europäische Zusammenarbeit gestaltet werden? Welche Rolle sollte Deutschland dabei spielen?

Termin: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Information: Sophia Bickhardt, Tel.: 920 93 063, und www.landeszentrale-berlin.de

Vorschau:

Bedrohte Kultur? Nützliche Menschen? – Streitfragen zur Integration

In Kooperation mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin

Die aktuelle Debatte über die Zukunft Deutschlands zeigt, dass ein mangelhaftes Verständnis anderer Religionen, Kulturen und Lebensweisen besteht. Fragen zur Integration werden vielfach mit solchen nach Verteilungsgerechtigkeit verknüpft. Das Mit- und Nebeneinander von Menschen verschiedener Kulturen erhält eine neue Brisanz. – Was wurde bisher falsch gemacht? Haben Integrationsgipfel und Integrationsprojekte nur Redeverbote erzeugt? Sollen Zugewanderte sich assimilieren? Sollen sie sich integrieren – und wenn ja, wohin? Welche Angebote kann die Gesellschaft machen? Was ist hierfür in Bezug auf Erwerbsarbeit und Bildung zu tun? Und welchen Einfluss hat der Streit um die Integration auf das Selbstverständnis der Menschen mit Migrationserfahrung?

Termin: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Referenten/innen: Prof. Dr. Rita Süßmuth (Bundestagspräsidentin a.D.; angefragt)

Information: Sophia Bickhardt, Tel.: 920 93 063, und www.landeszentrale-berlin.de

Vorschau:

Getrennte Wege – Die Mauer als Grenze und Symbol

Film und Gespräch

Den Mauerbau vor fünfzig Jahren haben die Berliner/innen als schmerzhaften Einschnitt in ihrem Leben erfahren: Familien wurden zerrissen, berufliche Entwicklungen wurden verstellt, die Freiheit zu handeln unterdrückt. Der „antifaschistische Schutzwall“ richtete sich gegen die eigene Bevölkerung. Flüchtlinge fielen dem Schießbefehl zum Opfer oder kamen ins Gefängnis. Die Mauer bildete die Nahtstelle im Kalten Krieg. Aber in gewisser Weise stabilisierte sie auch den Gegensatz zwischen den Systemen. Für den Westen war sie ein sichtbares Symbol für Unrecht, im Osten war sie Projektionsfläche für „Jenseits-Vorstellungen“ vom „goldenen Westen“. Welche Erinnerungen haben die Menschen an das Leben im geteilten Berlin? Welche Symbolkraft hatte die Mauer für sie? Welche Grenzen nehmen sie in unserer Gesellschaft noch heute wahr?

Termin: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Information: Sophia Bickhardt, Tel.: 920 93 063, und www.landeszentrale-berlin.de

Vorschau:

„Brennendes Leben“

in Kooperation mit der Volkshochschule City West

zum 100. Geburtstag der Schriftstellerin Johanna Moosdorf

Das vergangene Jahrhundert spiegelt sich mit allen seinen Facetten im Werk dieser mehrfach ausgezeichneten Schriftstellerin wider. Ein Rückblick auf wichtige Stationen der in Leipzig geborenen Autorin mit Originalaufnahmen aus einem Radio-Feature sowie die Betonung der besonderen Bedeutung ihres lyrischen Werks stehen im Mittelpunkt des Abends.

Termin: Dienstag, 12. Juli 2011, 18.00 bis 19.30 Uhr

Referentinnen: Christine Frick-Gerke, Ingeborg Mues

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Ort: Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin, U7, M45 – Richard-Wagner-Platz
Anmeldung: Tel.: 9029 120 81
Teilnahmeentgelt: entgeltfrei
Information: Ruth Ellerbrock, Tel. 9016-2551

**Orientierungskurse (Deutsch als Fremdsprache):
Testvorbereitung und ihre Auswirkung auf die Kursvorbereitung und -durchführung**

In den Orientierungskursen bestimmt die Vorbereitung auf den abschließenden Test die Kursvorbereitung wie auch die Kursdurchführung. In der Fortbildung werden alle Testfragen gesichtet und den einzelnen Unterrichtsthemen angepasst. Der Fokus der Veranstaltung liegt auf einer praktischen Kursplanung mit detailliert erarbeitetem Unterrichtskonzept und der Präsentation von Materialien und Vorschlägen für eine effektive Testvorbereitung.

Termin: Samstag, 05. März 2011, 09.00 bis 17.00 Uhr (evtl. weitere Termine auf Nachfrage)

Zielgruppe: Leiter/innen von Orientierungskursen, DaZ-Kursen mit und ohne Orientierungskurserfahrung

Referentinnen: Dr. Ewa Eschler, Astrid von Enzberg

Ort: Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, An der Urania 4 - 10, 10787 Berlin (U Wittenbergplatz oder U Nollendorfpark, Bus Haltestelle Schillstraße 100, M 29, 106, 187; Bus Haltestelle An der Urania M 46)

Information und Anmeldung: Tel: 9016 2552, E-Mail: landeszentrale@senbwf.berlin.de

Teilnahmeentgelt: 16,00 Euro

Generation 50plus aktiv im Netz gegen Nazis

In Zusammenarbeit mit der Amadeu Antonio Stiftung, unterstützt von: Generali Zukunftsfonds und Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt

Auch für Menschen der Generation 50plus gehört das Internet heute zum Alltag. Doch im interaktiven Teil der virtuellen Welt, den Foren, Chats und sozialen Netzwerken, sind sie bisher eher selten vertreten. Dabei finden dort die Diskussionen statt, bei denen die Meinungen und Ideen lebenserfahrener Menschen gefragt sind. Wie kann die Generation 50plus im Internet gegen Rechtsextremismus aktiv werden? Wie erkennt man und wie begegnet man dabei neonazistischen Argumentationen? Wie kann man seine Lebensfahrung für die Demokratie einsetzen und Jugendliche erreichen?

Termine: Kurs V 43: Dienstag, 08. März 2011, 10.00 bis 17.30 Uhr; Kurs V 44: Dienstag, 22. März 2011, 10.00 bis 17.30 Uhr

Zielgruppe: engagierte Interessierte aus der Generation 50plus

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung/Information: Tel.: 2408 8624 oder E-Mail: ngn@amadeu-antonio-stiftung.de

Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

Elternfortbildung zum Berliner Schulgesetz

in Zusammenarbeit mit dem Landeselternausschuss

Das Schulgesetz des Landes Berlin schafft den rechtlichen Rahmen für mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Schulen. Die Elternvertretungen erhalten neben Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Schulkonferenz bestimmte Entscheidungsrechte. Der zweiteilige Workshop will Elternvertreter/innen und andere Interessierte mit den gegebenen Möglichkeiten vertraut machen, Beispiele gelungener Zusammenarbeit vorstellen und den Austausch von Erfahrungen ermöglichen.

Themen und Termine:

Kurs V 50: Mitspracherecht der Elternvertreter/innen nach dem Schulgesetz

Dienstag, 10. Mai 2011, 19.00 Uhr

Kurs V 51: Die neue Schulstruktur und deren Umsetzung – Neuerungen im Schulgesetz

Dienstag, 24. Mai 2011, 19.00 Uhr

Die Termine können unabhängig von einander besucht werden.

Zielgruppe: Elternvertreter/innen und andere Interessierte

Referent/in: Ruby Mattig-Krone (Elternvertreterin auf Bezirks- und Landesebene) und Manfred Thunig (stellvertr. Vorsitzender des Landeselternausschusses)

Ort: Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, An der Urania 4 - 10, 10787 Berlin, 1. Etage (U Wittenbergplatz oder U Nollendorfplatz, Bus Haltestelle Schillstraße 100, M 29, 106, 187; Bus Haltestelle An der Urania M 46)

Information und Anmeldung: Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, Sekretariat, Tel: 9016 2552, E-Mail: landeszentrale@senbwf.berlin.de

Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

Kunst-Information als Informationskunst – Der Einfluss von Public Relations in der öffentlichen Meinung

Die Öffentlichkeitsarbeit von Unternehmen, Ministerien und Organisationen gewinnt immer mehr an Bedeutung und beeinflusst auch die Tätigkeit von Journalisten. Häufig wird von den Public Relations bereits als der fünften Gewalt gesprochen. – Wann kippt gekonntes Fabulieren in listige Täuschung um? Wie und woran können sich Bürger/innen in der Informationsvielfalt orientieren? Was können sie glauben? Worin besteht Medienkompetenz angesichts des Wandels der Strukturen in der öffentlichen Meinung?

Termin: Donnerstag, 12. Mai 2011, 18.30 Uhr

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Referenten/innen: Prof. Dr. Klaus Kocks, Cato-Sozietät für Kommunikationsberatung, Horbach; Prof. Peter Voß, Quadriga-Hochschule, Berlin (angefr.); Moderation: Jörg Wagner, RadioEins

Ort: Humboldt-Universität Berlin, Seminargebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin, Raum 1.101 (Bahnhof Friedrichstr., Tram 12 und M1 Am Kupfergraben)

Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

Gesellschaftlichen Wandel wahrnehmen – neue Perspektiven entwickeln

Unsere Zeit ist durch beschleunigte Entwicklungen in Gesellschaft und Technik gekennzeichnet. Ihre Auswirkungen auf die Veränderungen im beruflichen Bereich und auf die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Partizipation der Bürger/innen bedürfen immer wieder der Reflexion. Es werden Methoden der Motivierung, Lösungsorientierung und der Mobilisierung von Ressourcen vorgestellt und für die Entwicklung eigener Perspektiven nutzbar gemacht.

Termin: Samstag, 14. Mai 2011, 9.00 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der politischen und gesellschaftlichen Bildungsarbeit, Gruppenleiter/innen der Jugend- und Erwachsenenbildung

Referentin: Bettina C. Radatz (Coach und Trainerin)

Ort: überwiegend Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, An der Urania 4 - 10, 10787 Berlin (U Wittenbergplatz oder U Nollendorfplatz, Bus Haltestelle Schillstraße 100, M 29, 106, 187; Bus Haltestelle An der Urania M 46)

Information und Anmeldung: Tel: 9016 2552, E-Mail: landeszentrale@senbwf.berlin.de

Teilnahmeentgelt: pro Tag 16,- Euro

Bürgerarbeit: bezahltes Engagemt oder sanfter Arbeitszwang?

Das Modell der Bürgerarbeit wird in diesem Jahr auch in Berlin umgesetzt. Es ist umstritten: Einerseits sollen jene, die auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chancen haben, eine Aufgabe erhalten. Sie sollen Tätigkeiten ausüben, die im Interesse des Gemeinwesens sind, für die jedoch die Mechanismen des regulären Arbeitsmarktes nicht greifen. Damit wird zugleich die Hoffnung verbunden, dass das ehrenamtliche Engagement eine Belebung erfährt. Andererseits kann in der Bürgerarbeit eine Form des Arbeitszwangs gesehen werden, und es gibt Befürchtungen, dass sie Anlass für Sanktionen gegenüber Erwerbslosen bieten könnte. Welche Erfahrungen wurden mit der Bürgerarbeit in den ersten Monaten gemacht? Entspricht das Konzept dem des „Workfare“? Wie stellen sich die Chancen und Probleme von Bürgerarbeit aus der Sicht der Betroffenen dar?

Termin: Donnerstag, 16. Juni 2011, 19.00 Uhr

Zielgruppe: alle interessierten Berliner/innen

Referenten/innen: Dr. Hilmar Schneider (Institut zur Zukunft der Arbeit, Bonn; angefr.), Bernd Uhlemann (JobCenter Friedrichshain-Kreuzberg), Andreas Wallbaum (HartzerRoller-Sozialberatung)

Moderation: Sophia Bickhardt

Ort: Volkshochschule Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin (S1, S2, S 25 Oranienburger Str., U8 Rosenthaler Platz, Tram M8, 12 Pappelplatz, M1, M8 Rosenthaler Platz)
Teilnahmeentgelt: entgeltfrei

Vom Mehrwert zum Nährwert – Das Ende des Wachstums, wie wir es kennen

Tagung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Die seit 2008 manifest gewordenen Strukturprobleme des Finanzsystems belasten die finanziellen Fundamente von Staaten und gefährden den Zusammenhalt ihrer Gesellschaften. Die Frage nach den Ursachen führt geradewegs auf das zentrale Entwicklungsmoment von Marktwirtschaften: das Wachstum. Es erscheint geradezu zwingend, da die modernen Geldökonomien auf Kredit und Zins gegründet sind. Eine Orientierung am „Mehr“ erweist sich jedoch als zwiespältig, denn Innovation und Fortschritt gehen mit ökologischen Problemen und zunehmend ungleich verteiltem Wohlstand einher. In welche Richtung können sich wirtschaftliche Prozesse steuern lassen, um Überfluss und Mangel, Übernutzung der Erde und Rohstoffknappheit zu begegnen? Was kann der Einzelne dafür tun? Wie kann ein demokratischer Aushandlungsprozess darüber zuwege gebracht werden? Auf der Tagung werden Impulse zum Thema und didaktische Konzepte für die politisch-ökonomische Bildung zur Diskussion gestellt.

Termin: Montag, 20. Juni 2011, bis Dienstag, 21. Juni 2011

Zielgruppe: Multiplikatoren und Multiplikatorinnen der politischen Bildung, Lehrer/innen, Wissenschaftler/innen, in Wirtschaft und Politik Tätige, interessierte Bürger/innen

Ort: Ursulinenkloster Erfurt

Information: Sophia Bickhardt, Tel.: 920 93 063

Anmeldung: Heidrun.Kaudelka@bpb.de

Teilnahmegebühr: 30,- Euro ohne Übernachtung / ermäßigt 20,- Euro

60,- Euro eine Übernachtung / ermäßigt 50,- Euro

90,- Euro zwei Übernachtungen / ermäßigt 80,- Euro

Der ausführliche Veranstaltungskalender der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit ist online zu finden unter:

<http://www.berlin.de/lzpb/veranstaltungen/v-kalender.html>

Eine gedruckte Fassung erscheint halbjährlich.

>>> Publikationen

NEU IM PROGRAMM

Pharus-Plan: Berliner Bezirke

Der Faltplan zeigt auf der Vorderseite die zwölf Berliner Bezirke nach der Verwaltungsreform von 2001 mit ihren Ortsteilen und den angrenzenden Brandenburger Gemeinden und Landkreisen. Auf der Rückseite werden die Bezirke vorgestellt. Neben den Strukturdaten und Bezirkswappen findet man Hinweise zu Sehenswürdigkeiten, Museen und Freizeittipps. Der ca. 35 x 45 cm große Faltplan wird entgeltfrei abgegeben und kann in der Buchausgabe (1. Etage, Zimmer 137) abgeholt werden.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/bezirkeplan.pdf

Die kleine Berlin-Statistik 2010

Die kleine Berlin-Statistik 2010 informiert anhand der wichtigsten statistischen Ergebnisse über die Entwicklung in der deutschen Hauptstadt. In thematisch gegliederten Kapiteln werden Eckwerte über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Strukturen der Stadt dargestellt. Die Broschüre enthält auch Informationen über die Bezirke, Daten zur Stadtentwicklung seit 1871 und eine Zusammenstellung von Eckdaten für die Region Berlin/Brandenburg. Sie ist entgeltfrei und liegt im Informationsraum (1. Etage, Zimmer 133) zur Mitnahme aus.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/kleibesta10.pdf

Berlin-Wilhelmstraße

Zwischen 1871 und 1945 war die Wilhelmstraße ein Zentrum deutscher Macht. Auf einem Straßenstück von etwas mehr als 1000 Metern drängten sich die entscheidenden politischen Institutionen, Ministerien und Ämter. Das mit zahlreichen Karten und Abbildungen ausgestattete Buch stellt diese Orte vor. Mit Bauzeichnungen, (Architektur-)Fotos und Aufnahmen wichtiger Ereignisse verknüpft der Band die Baugeschichte mit der politischen Geschichte. Die Bereitstellungspauschale beträgt sechs Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/wilhelmstr.pdf

Weimar in Berlin

Der Band greift auf den Fundus des Bildarchivs Preußischer Kulturbesitz zurück, um in einer Verbindung aus Bildern und Texten die unterschiedlichen Facetten der Entwicklung Berlins zwischen 1918 und 1933 nachzuzeichnen. Mit Rückgriffen auf die Kaiserzeit werden Architektur und Städtebau, gesellschaftliche Milieus und die Kunst- und Kulturszene beschrieben. Das Porträt der Epoche schließt mit dem Aufstieg der Nationalsozialisten.

Bereitstellungspauschale 6,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/weiminber.pdf

Tonspuren – Das Haus des Rundfunks in Berlin

Das Buch nimmt nicht allein die Baugeschichte in den Blick. Es zeigt die Stationen der Berliner Rundfunkgeschichte von der ersten Sendung aus dem Vox-Haus bis zur gemeinsamen Rundfunkanstalt Berlin-Brandenburg. Geschichtsträchtige Momente, in denen dieses Bauwerk im Mittelpunkt stand, werden beschrieben. Die Zeitspanne reicht von der letzten Sendung des Großdeutschen Rundfunks und der Situation nach Kriegsende bis zu der Rolle, die der Sender Freies Berlin für West-Berlin und die DDR gespielt hat.

Bereitstellungspauschale 6,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/tonspuren.pdf

Alliierte in Berlin 1945 - 1994

Das Handbuch zieht eine Bilanz der Forschung zur Geschichte der militärischen Präsenz der Westmächte in Berlin. Es schildert die Strukturen und ihre Verschränkung mit den West-Berliner Stellen. Fakten zu Rahmenbedingungen, Zusammenarbeit unter den Alliierten in Berlin, zu ihrer Stärke und Ausrüstung belegen die geostrategische Bedeutung, die Berlin für Amerikaner, Briten und Franzosen hatte. Das 630 Seiten starke Buch ist gegen eine Bereitstellungspauschale von 6,- Euro erhältlich.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/alliierte.pdf

Ost-Berlin

Das Leben vor dem Fall der Mauer zeigen die Fotografien von Harald Hauswald, die von Texten des Schriftstellers Lutz Rathenow begleitet werden. Das Gemeinschaftsprojekt datiert noch aus der Zeit vor 1989 und ist in dieser Auflage um mehrere damals unveröffentlichte Aufnahmen ergänzt.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/oberlebe.pdf

Das Pankower „Städtchen“

Bereits ein Jahr nach der Gründung der DDR lebten viele Mitglieder des ersten Kabinetts der Regierung in diesem Pankower Sperrbezirk. Der Band lädt zu einem Rundgang durch das seinerzeit besonders gesicherte Wohnviertel ein. Er zeigt Straße für Straße, wo die Führungskader wohnten. Ein Abschnitt ist auch dem Schloss Schönhausen als Amtssitz des DDR-Präsidenten gewidmet.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/berlin/dapankost.pdf

und morgen ein Star!

Der Roman beschreibt den Wirbel, den die Teilnahme eines Schülers aus einer deutschen Kleinstadt an einer Casting-Show in seinem Heimatort auslöst. Sein Klassenkamerad beginnt für das Lokalblatt über das Geschäft der Privatsender zu recherchieren und entzaubert dabei den Mythos vom schnellen und anhaltenden Ruhm.

Bereitstellungspauschale 2,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/unmostar.pdf

Mehr direkte Demokratie wagen

Die Möglichkeit, Volksentscheide und Bürgerentscheide auch auf Bundesebene einzuführen, ist das Anliegen des Buches. Es beleuchtet Lehren aus der Geschichte, bietet eine theoretische Einordnung und zeigt die Praxis in anderen Ländern. Ein großer Teil widmet sich der Analyse der direkten Demokratie in den Bundesländern und auf kommunaler Ebene.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/mehrdidewa.pdf

Parteien in den deutschen Ländern

Das Buch porträtiert in 16 Einzelbeiträgen die Parteiensysteme der deutschen Länder und ihre historischen Traditionen, Kontinuitäten und Brüche. Darüber hinaus bietet es Grundlagentexte zur deutschen Parteiengeschichte und zum Parteiensystem in Deutschland.

Bereitstellungspauschale 2,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/parteiidlae.pdf

Weltreligionen

Auf 120 Seiten werden in diesem Buch die fünf großen Weltreligionen vorgestellt. Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus geben ihre Antworten auf die großen Fragen der Menschheit. Begleitet von zahlreichen Abbildungen werden die Geschichte, Traditionen und Werte der Religionen beschrieben.

Bereitstellungspauschale 2,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/bundesrepublik_deutschland/weltreligi.pdf

Das Amt und die Vergangenheit

Eine Historikerkommission begutachtet auf 880 Seiten die Rolle des Auswärtigen Amtes im Nationalsozialismus und die fehlgeschlagene Aufarbeitung dieser Geschichte durch den Diplomatischen Dienst der Bundesrepublik der Nachkriegszeit. Das über Jahrzehnte gepflegte Selbst- und Geschichtsbild des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik wird hinterfragt.

Bereitstellungspauschale 6,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/deutsche_geschichte/dasamtudverg.pdf

Erinnerungsorte der DDR

Die Auswahl von Erinnerungsorten - nicht allein als Orte auf der Landkarte zu verstehen - illustriert den Alltag in der Diktatur und die Diktatur im Alltag. Die Beiträge beschäftigen sich mit dem Leben im Staatssozialismus ebenso wie mit den verschiedenen Gesichtern der Macht: das Westpaket, das Blauhemd der FDJ, die Sprengung der Leipziger Universitätskirche sind Beispiele für die im Buch dargestellte Erinnerungslandschaft der DDR.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/deutsche_geschichte/erinnoddr.pdf

Was bisher geschah

Eine Darstellung der Weltgeschichte auf knapp 400 Seiten, die von Jung und Alt gelesen werden kann. Die gesellschaftliche, politische und kulturelle Entwicklung, auch in den außereuropäischen Regionen der Welt, kommt dabei nicht zu kurz. Das Buch breitet in 15 Kapiteln die wichtigsten Fakten, Ereignisse, Personen und Theorien aus.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/internationale_politik/wasbisges.pdf

Bringen wir das Klima aus dem Takt?

Der Autor Mojib Latif stellt die mit dem Klimawandel verbundenen Aspekte vor: das Klimasystem der Erde, den Treibhauseffekt, die Bevölkerungsentwicklung, die Energiefrage. Er beschreibt die wissenschaftlichen Grundlagen und stellt die Modellbildung in der Klimaforschung vor. Ein Teil des Buches ist den Voraussagen zur Entwicklung des Klimas und den sich daraus ergebenden Handlungsoptionen gewidmet.

Bereitstellungspauschale 4,- Euro.

Weitere Informationen:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/lzpb/publikationen/uebersicht_nach_themen/internationale_politik/briwidakli.pdf

Eine Übersicht über das gesamte Publikationsangebot der Landeszentrale befindet sich auf der Webseite:

<http://www.berlin.de/lzpb/publikationen/publ-uebersicht.html>

II. Aktuelles aus der politischen Bildung

Wahlprojekt U18

Alle Berliner Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren können neun Tage vor der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 9. September 2011 selber wählen gehen. Das Projekt U18 will Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und die Aussagen von Politikern und Politikerinnen zu hinterfragen. Der eigene Wahltag für Kinder und Jugendliche stellt dabei den Höhepunkt der langfristigen inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Politik dar. Die U18-Wahl findet in Wahllokalen statt, die u.a. in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Schulclubs, Sportvereinen, Bibliotheken oder auf öffentlichen Plätzen in Form mobiler Wahllokale eingerichtet werden. Jede/r kann ein Wahllokal eröffnen und somit Teil der U18-Kampagne werden.

Weitere Informationen und Wahllokal-Anmeldung unter:

<http://www.u18.org>

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin.

Text: Christian Koziol, Redaktion: Beate Weden

Kontakt: <mailto:landeszentrale@senbwf.berlin.de>

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin

An der Urania 4 - 10 (Ecke Kurfürstenstraße)

D-10787 Berlin

Telefon (030) - 9016-2552; Telefax (030) - 9016-2538

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Juni 2011.

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an

landeszentrale@senbwf.berlin.de und geben Sie dabei bitte die E-Adresse an, unter der Sie unseren Newsletter erhalten.